

# 10

## Schulcurriculum Geschichte



Nach dem Thüringer Lehrplan (2016) und dem Kerncurriculum der KMK (2010)

Schule: **Deutsche Schule Beverly Hills**

Genehmigt am \_\_\_\_\_ durch \_\_\_\_\_

Zeit	Inhalte	Kompetenzen (Sach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz) Der Schüler/die Schülerin kann...	schulspezifische Ergänzungen und Vertiefungen	überfachliche Methoden
5 W	<b>1. Konflikte und Konfliktlösungen am Beispiel des Versailler Vertrags</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Versailler Friedensvertrag – ein gerechter Friede?</li> <li>• Artikel 231 des VFV – die alleinige Kriegsschuld</li> <li>• Ziele der Siegermächte (Multiperspektivität)</li> <li>• Forderungen ans Deutsche Reich</li> <li>• deutsche Reaktion(en) auf VFV</li> <li>• Friedensverträge im</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen forschenden Lernens Fragen zur „Gerechtigkeit“ des VFV aus unterschiedlichen Perspektiven (Triple Entente, Mittelmächte) entwickeln, eingrenzen und strukturieren. (SK)</li> <li>• fachspezifische Begriffe (Diktatfrieden, Verhandlungsfrieden usw.) anwenden, erweitern und reflektieren. (SK)</li> <li>• weitgehend selbstständig kontroverse Geschichtsdarstellungen zu den Motiven, Zielen und Folgen des VFV analysieren, vergleichen und in Teilaspekten auf ihre Triftigkeit prüfen. (MK)</li> <li>• vorhandene Vorstellungen über den VFV und seine Beschlüsse durch Vergleiche überprüfen, erweitern und gegebenenfalls revidieren. (SeSoK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung von Historikern in Auszügen analysieren</li> <li>• Diskussion: War der VFV gerecht?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussionsregeln</li> </ul>

	Vergleich: Verhandlungsfrieden, „Diktatfrieden“, kein Krieg und kein Friede			
17 W	<b>2. Entwicklung der beiden deutschen Staaten im Kontext der bipolaren Welt bis 1989/90</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben und Überleben nach dem Krieg</li> <li>• Neubeginn unter den Besatzungsmächten</li> <li>• Aus vier Zonen werden zwei Staaten – doppelte Staatsgründung</li> <li>• bipolare Welt: Kampf der Systeme am Beispiel der Kubakrise</li> <li>• Mauerbau – „antifaschistischer Schutzwall“?</li> <li>• Markt- und Planwirtschaft – ein Vergleich</li> <li>• Außenpolitik der beiden deutschen Staaten – zwischen Konfrontation und Veränderung</li> <li>• gesellschaftlicher Umbruch in Westdeutschland</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Quellen (Schilderungen, Tagebuch usw.) zur wirtschaftlichen und sozialen Situation nach dem Zweiten Weltkrieg analysieren. (MK)</li> <li>• die Folgen des Zweiten Weltkriegs für die europäische und besonders die deutsche Geschichte darstellen und beurteilen (SeSoK)</li> <li>• selbstständig historische Ereignisse und Entwicklungen zur BRD- und DDR-Geschichte (Staatsgründung, Einführung differenter Währungen usw.) räumlich und zeitlich einordnen, deren Nach- und Nebeneinander erfassen und darstellen. (SK)</li> <li>• Darstellungen über weltweite Konfrontationsprozesse (Vietnamkrieg, Kubakrise usw.) im Kalten Krieg hinsichtlich der Aussageabsichten analysieren, vergleichen und in Teilaspekten auf ihre Triftigkeit prüfen. (MK)</li> <li>• die politischen Strukturen in der DDR mit der BRD vergleichen und bewerten. (SeSoK)</li> <li>• ausgehend von einer historischen Fragestellung zur Jugendkultur in Ost und West Quellen gezielt auswählen, beschreiben, analysieren und interpretieren. (MK)</li> <li>• das Selbst- und Geschichtsbild der DDR anhand von Quellen kritisch analysieren. (MK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karikaturen auswerten</li> <li>• Fotografien untersuchen</li> <li>• Filme und Musik in der DDR untersuchen</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendkultur in der DDR</li> <li>• Der Mauerfall – friedliche Revolution in der DDR</li> <li>• „Zwei plus vier Vertrag“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene Wertvorstellungen und Betrachtungsweisen mit den kulturellen Lebenswelten in der DDR vergleichen, Alterität wahrnehmen und reflektieren. (SeSoK)</li> <li>• das historische Gewordensein gegenwärtiger Verhältnisse und die Gegenwartigkeit von Geschichte (z.B. Überreste der Berliner Mauer, „Checkpoint Charlie“, Tag der Deutschen Einheit) bewusst wahrnehmen und reflektieren. (SeSoK)</li> </ul>		
7 W	<p><b>3. Die Welt seit 1990 – Herausforderungen und Chancen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europa nach dem Ost-West-Konflikt</li> <li>• UNO – ein Parlament der Völker?</li> <li>• Globalisierung: wirtschaftliche Macht verändert die politischen Kräfteverhältnisse</li> <li>• Europäischer Integrationsprozess</li> <li>• Von der bipolaren zur multipolaren Welt: internationaler Terrorismus</li> <li>• Der Nahostkonflikt – Versuch einer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• fachspezifische Begriffe (UNO, Europäische Union, supranational usw.) sachgerecht anwenden, erweitern und reflektieren. (SK)</li> <li>• Statistiken zur Produktionssteigerung durch die Globalisierung auswerten und in den (historischen) Kontext einordnen. (MK)</li> <li>• selbstständig das Handeln von osteuropäischen Staaten (NATO, EU-Erweiterung) aus dem historischen Kontext heraus erklären, bewerten und triftige Sachurteile ableiten (SeSoK)</li> <li>• weitgehend selbstständig Geschichtsdarstellungen zu den Vor- und Nachteilen der Globalisierung hinsichtlich ihrer Sinnbildungsmuster und Aussageabsichten analysieren, vergleichen und in Teilaspekten auf ihre Triftigkeit prüfen. (MK)</li> <li>• sich mit fremden Werturteilen zum Nahostkonflikt auseinandersetzen, dabei eigene Orientierungen und Vorstellungen überprüfen,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Statistiken untersuchen</li> <li>• historische Quellen und Darstellungen auswerten</li> <li>• Geschichtskarten auswerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stichhaltigkeit von Inhalt und Argumentation kritisch überprüfen</li> </ul>

	multiperspektivischen Betrachtung	erweitern und gegebenenfalls revidieren. (SeSoK)		
5 W	<b>4. Formen der Herrschaft im Vergleich</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>antike Herrschaftstheorien (Aristoteles)</li> <li>Gottesgnadentum im Mittelalter</li> <li>„Der Staat bin ich!“ – Absolutismus</li> <li>konstitutionelle und parlamentarische Monarchien im 19. Jhd.</li> <li>politische Systeme: Deutschland und Ägypten – ein Vergleich</li> <li>Propaganda als Mittel zur Inszenierung und Legitimierung von Herrschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bei Recherchen zu Herrschaftsformen selbstständig Fragestellungen in Darstellungen erkennen, verstehen und auf die eigene Fragestellung beziehen. (SK)</li> <li>selbstständig erkenntnisorientiert zu einer prägenden Herrschaftsform (Gottesgnadentum, Absolutismus, Demokratie im 19./20. Jhd. usw.) recherchieren, relevante Informationen sachgerecht auswählen und dabei die Gattungsspezifika der verschiedenen Medien beachten. (MK)</li> <li>die Ergebnisse zu einer ausgewählten Herrschaftsform in komplexen Zusammenhängen sinnbildend darstellen sowie adressatenbezogen und mediengerecht präsentieren. (MK)</li> <li>selbstständig das Handeln von politischen Akteuren im Rahmen einer Herrschaftsform und ihre Überzeugung aus dem historischen Kontext heraus erklären, bewerten und ein triftiges Sachurteil ableiten. (SeSoK)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>kooperatives Gruppenpuzzle: Herrschaftsformen im Vergleich</li> <li>Projekt: Vergleich von politischen Systemen: Deutschland und Ägypten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>komplexe Zusammenhänge erfassen und darstellen</li> </ul>
5 W	<b>5. Erinnerungskultur – Nachdenken über Geschichte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Holocaustmahnmal in Berlin - Formen der Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus</li> <li>Holocaustmahnmal: „Denkmal der</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>den Konstruktcharakter von Geschichte und die Prinzipien historischer Erkenntnisse anhand der Erinnerungskultur (Denkmäler, Museen, Dokumentationen usw.) reflektieren. (SK)</li> <li>historische Spielfilme (z.B. Sophie Scholl) auswerten und deren Bedeutung im Rahmen der Erinnerungskultur erläutern. (MK)</li> <li>weitgehend selbstständig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Geschichtsdarstellungen auswerten</li> <li>historische Spielfilme („Sophie Scholl“)</li> </ul>	

	<p>Schande“? (Björn Höcke, AfD-Politiker)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erinnerungskultur in den Medien am Beispiel des Films: „Sophie Scholl“</li> <li>• Geschichte kontrovers – Wer hat „Schuld“ am Ersten Weltkrieg?</li> </ul>	<p>Geschichtsdarstellungen über die „Urkatastrophe des 20. Jhdts.“ (z.B. Auszüge von Fischer, Clark, Münckler) hinsichtlich ihrer Sinnbildungsmuster und Aussageabsichten analysieren, vergleichen und in Teilaspekten auf ihre Triftigkeit prüfen. (MK)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit fremden Werturteilen zur Erinnerungskultur auseinandersetzen, dabei eigene Orientierungen und Vorstellungen überprüfen, erweitern und gegebenenfalls revidieren. (SeSoK)</li> </ul>	<p>auswerten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Podiumsdiskussion</li> </ul>
--	---	--	------------------	---

## **Vorschläge für interdisziplinäre Unterrichtsvorhaben**

### **Studienfahrt nach Berlin – Erinnerungskultur: Nachdenken über Geschichte**

- Um das reflektierte Geschichtsbewusstsein zu fördern, ist die Konfrontation der Schülerinnen und Schüler mit der Geschichtskultur elementar. Diesbezüglich werden bei der Studienfahrt nach Berlin wesentliche Denkmäler, Gedenkstätten, Museen usw. aufgesucht. Hierbei ist auch der Besuch des Holocaustmahnmals eingeplant, wo direkt am außerschulischen Lernort die Erkenntnisse und Kompetenzen angewendet werden können. (Handlungskompetenz)

### **Deutsch – Entwicklung der beiden deutschen Staaten im Kontext der bipolaren Welt bis 1989/90**

- Jugendkulturen (Musik, Freizeit, Hobbys) in Ost- und Westdeutschland können an ausgewählten Texten verglichen werden.
- Die Lebenswelt in der DDR und der kulturelle Kontrast wird durch den Spielfilm „Good Bye, Lenin!“ thematisiert. Dies kann die kulturelle Diskrepanz zwischen den beiden deutschen Staaten verdeutlichen.

### **Musik – Entwicklung der beiden deutschen Staaten im Kontext der bipolaren Welt bis 1989/90**

- Musikstücke aus der ehemaligen DDR und der BRD werden in musikalischer Hinsicht verglichen und in Ansätzen in den politischen und soziokulturellen Kontext eingeordnet.

## Binnendifferenzierung

Unterrichtseinheit	Differenzierungsart	Vorgehen
4. Formen der Herrschaft im Vergleich	Differenzierung nach Lernwegen	Bei der Auseinandersetzung mit diversen Darstellungen zu den politischen Systemen (BRD und DDR, evtl. Ägypten) können die Lernenden zwischen verschiedenen Lernwegen wählen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- visueller Lernweg: Die Lernenden erstellen einen kleinen Film / ein szenisches Spiel, in dem anschaulich die Differenz der politischen Systeme dargestellt wird.</li> <li>- auditiver Lernweg: Die Lernenden verfassen eine Erzählung (Narration), in der eine fiktive Figur seine Erfahrungen in den Ländern mit den unterschiedlichen Systemen darlegt.</li> <li>- kognitiver Lernweg: Die Lernenden erstellen eine Tabelle (oder PowerPoint), in der anschaulich ihr Vergleich präsentiert wird.</li> </ul>
5. Erinnerungskultur	Differenzierung nach Niveau	Schüler können in „Historikergruppen“ aufgeteilt werden, die eine bestimmte Sichtweise auf die Verantwortlichkeit am Ersten Weltkrieg vertreten. Dafür erhalten die Gruppen entsprechende Darstellungen, die nach Niveaustufen differenziert sind. In einer Podiumsdiskussion wird dann eine kontroverse Debatte geführt.
5. Erinnerungskultur – Nachdenken über Geschichte	Differenzierung nach Aufgabenstellungen	Für die Auswertung des Films „Sophie Scholl“ erhalten die Schüler unterschiedliche Beobachtungsschwerpunkte. So kann zwischen den Perspektiven einzelner Akteure differenziert werden: Sophie Scholl, Richter Roland Freisler usw. Danach kann in kooperativer Gruppenarbeit eine Auswertung des Films mit Blick auf die Erinnerungskultur vorgenommen werden.

## Leistungsbewertung

		Schriftlich		Mündlich	
		Klassenarbeiten	Tests	Vorträge, Referate	Unterrichtsbeiträge
Geschichte KL. 9-10	Anzahl	2	3-6	1-2	
	%	70%	30%	50%	50%
	%	50%		50%	

## Operatoren für das Fach Geschichte (Stand: Oktober 2012)

### Anforderungsbereich I

Operator	Definition	Beispiel
beschreiben, aufzeigen, zusammenfassen, wiedergeben	historische Sachverhalte, ggf. auf Materialgrundlage, auf Wesentliches reduziert und strukturiert darstellen	Geben Sie die zentralen Thesen des Autors zu/zur ... wieder.
nennen	einen Sachverhalt oder Bezeichnungen ohne weitere Erläuterungen auflisten oder aus vorhandenem Material unkommentiert entnehmen	Nennen Sie die wichtigsten Stationen auf dem Weg zum „Potsdamer Abkommen“.
skizzieren	historische Sachverhalte, Problemstellungen, Entwicklungen zielgerichtet erfassen und in groben Zügen angemessen darstellen	Skizzieren Sie die Gründung der beiden deutschen Staaten, ausgehend vom 1. Januar 1947.

### Anforderungsbereich II

Operator	Definition	Beispiel
analysieren, untersuchen	Materialien oder historische Sachverhalte kriterienorientiert bzw. aspektgeleitet erschließen und die Ergebnisse zusammenhängend darstellen	Analysieren Sie das Titelbild der „Süddeutsche(n) Monatshefte“ aus dem Jahr 1924 im Hinblick auf Kritik an den sozialen Verhältnissen.
begründen, nachweisen	Thesen, Urteile, Wertungen durch Argumente stützen, die auf historischen Tatsachen und fachwissenschaftlichen Erkenntnissen basieren	Weisen Sie an zwei Beispielen nach, dass die tieferen Wurzeln der Weltanschauung des Nationalsozialismus in der deutschen bzw. europäischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts liegen.
charakterisieren	historische Sachverhalte, Strukturen, Entwicklungen, Personen mit ihren typischen Merkmalen kriterienorientiert beschreiben und strukturiert darstellen.	Charakterisieren Sie die Weimarer Verfassung hinsichtlich typischer Merkmale bzw. Begriffe.



ein-/zuordnen, in Beziehung setzen	einen oder mehrere historische Sachverhalte in einen größeren Zusammenhang stellen	Ordnen Sie den Auszug der Ihnen vorliegenden Rede in die entsprechende Phase des Ost- West-Konflikts ein.
erläutern, erklären, darstellen	historische Sachverhalte einordnen und durch zusätzliche Informationen und Beispiele konkretisieren	Erläutern Sie Grundzüge des NS-Herrschaftssystems.
erschließen, herausarbeiten	aus Materialien bestimmte Sachverhalte herleiten, die ggf. nicht explizit genannt werden	Erschließen Sie, ausgehend von der Ihnen vorgelegten Quelle, den Standpunkt des Autors. Arbeiten Sie aus dem Text heraus, welche Position Hjalmar Schacht gegenüber der Bezeichnung „Machtergreifung“ vertritt.

### Anforderungsbereich III

Operator	Definition	Beispiel
beurteilen, bewerten, Stellung nehmen	den Stellenwert historischer Sachverhalte im jeweiligen Kontext bestimmen und anhand der Darlegung der eigenen Maßstäbe zu einem begründeten, an modernen demokratischen Prinzipien orientierten Werturteil gelangen	Beurteilen Sie die Auswirkungen der außenpolitischen Position, die der damalige preußische Ministerpräsident Otto von Bismarck in seiner Rede am 30. September 1862 vor der Budgetkommission des preußischen Abgeordnetenhauses formulierte.
vergleichen, gegenüberstellen	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten problembezogenen Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede historischer Sachverhalte, Entwicklungen, Prozesse ermitteln und strukturiert darstellen	Vergleichen Sie die Reichsgründung von 1871 mit der Entstehung der Weimarer Republik 1918/19 hinsichtlich der Ausgangsbedingungen. Stellen Sie die Position des Reichstags am Beispiel zweier deutscher Verfassungen seit dem Ende des 19. Jhs. gegenüber.
diskutieren, abwägen	zu einer historischen Problemstellung oder These eine Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung führt	Diskutieren Sie am Beispiel eines militärischen Konflikts nach dem Zweiten Weltkrieg die Möglichkeiten und Grenzen der Weltmacht USA, ihre Vorstellungen von einer globalen Friedensordnung durchzusetzen.
prüfen, überprüfen	Hypothesen, Behauptungen, Urteile im jeweiligen historischen	Überprüfen Sie die These, die NS-Außenpolitik sei eine

	Kontext auf ihre Angemessenheit hin untersuchen bzw. ihre Richtigkeit bestätigen oder begründet widerlegen	Fortsetzung der Weimarer Außenpolitik seit 1920 mit anderen Mitteln gewesen.
--	--	--

**Übergreifende Operatoren, die eine komplexe Gesamtleistung unter Berücksichtigung aller drei Anforderungsbereiche verlangen**

<b>Operator</b>	<b>Definition</b>	<b>Beispiel</b>
erörtern	eine These/Problemstellung auf der Basis einer Analyse mittels einer dialektisch strukturierten Argumentationskette auf ihren Wert und ihre Stichhaltigkeit hin überprüfen und eine bilanzierende eigene Stellungnahme formulieren	„Die deutsche Armee, aus der preußischen hervorgewachsen, ist unpolitisch seit Jahrhunderten. Ihr Geist ist politisch blind.“ - Erörtern Sie anhand zweier historischer Beispiele aus dem 19. oder 20. Jh., ob diese Behauptung Carl Goerdelers, eines der führenden Vertreter des konservativen Widerstands gegen Hitler, für die deutsche bzw. preußische Armee zutrifft.
interpretieren	auf der Grundlage einer Analyse/ Beschreibung Sinnzusammenhänge aus Quellen erschließen und durch Erläuterung und Bewertung eine begründete Stellungnahme formulieren	Interpretieren Sie die Karikatur v.a. im Hinblick auf die Darstellung außenpolitischer Grundpositionen des Reichkanzlers Otto von Bismarck.
darstellen	einen bekannten Sachverhalt bzw. Zusammenhang mit eigenen Worten oder in anderer Form strukturiert und treffend wiedergeben, ohne ihn zu bewerten	Stellen Sie, ausgehend von einer Erläuterung der Truman-Doktrin, den außenpolitischen Kurs der USA in den 1950er- bis 1970er- Jahren dar.